

22.04.2020

Elterninformation Teil 1

Wiederaufnahme des Unterrichts der 4. Klassen sowie begleitender Hygieneschutzmaßnahmen

Liebe Kinder und Eltern der 4. Klassen,

am 27.04. wird der Präsenzunterricht für die 4. Klassen wieder aufgenommen. Das Ziel ist es, im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten, Ihre Kinder auf den Übergang zur weiterführenden Schule sowohl inhaltlich/ fachlich als auch pädagogisch vorzubereiten.

Natürlich wirft dies für alle Beteiligten, Lehrer, Schüler, Eltern und Schulleitungen, viele Fragen auf und stellt uns vor die nächste Herausforderung. Ich bin aber weiterhin guter Dinge, dass uns dies gemeinsam gelingen wird.

Die wichtigste Regel dabei lautet: Bitte Abstand halten!

Besprechen Sie mit Ihren Kindern unbedingt, was dies bedeutet und wozu das dienen soll. Besprechen und zeigen Sie, was 1,5-2m Abstand sind. Einigen Kindern hilft die konkrete Vorstellung, um die Abstandsregel besser einzuhalten, z.B. mittels eines ausgeklappten Zollstocks und die Kinder daran entlang laufen lassen, um die eigenen Schritte dabei zu zählen. (Diese Übung ebenfalls mit geschlossenen Augen ausführen). Vielen Dank!

Der Schulträger hat ein **verbindliches Hygienekonzept** vorgelegt, das es nun umzusetzen gilt. Daher werden folgende Maßnahmen für die Schulen getroffen:

Masken und Erstausrüstung

1. Ab Montag ist in den Schulen des Hochtaunuskreises bis auf Weiteres das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung** (d. h. einer Stoffmaske) verpflichtend. Bei Einhaltung des Mindestabstandes (mind. 1,50 m) kann beim Unterricht in den Klassenräumen oder im Freien auf das Tragen des Mundschutzes verzichtet werden.
2. Die Kinder erhalten am Montag (bzw. je nach Ersatz-Stundenplan am Dienstag) eine **Erstausrüstung** ausgehändigt. Diese Erstausrüstung beinhaltet Seife, ein Handtuch und eine Maske.
3. Es wird eine tägliche „**Einlasskontrolle**“ durchgeführt, die von zusätzlichem Personal des Kreises gewährleistet wird. Bei der „Einlasskontrolle“ werden die **Hände desinfiziert** und geprüft, ob alle Kinder den **Mundschutz**, die **Seife** und das **Handtuch** dabei haben.

Sollte Ihr Kind eine **Allergie** gegen Desinfektionsmittel haben, muss es **Handschuhe** tragen.

4. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich **Taschentücher und 1-2 Plastiktüten** mit, um ggf. Gegenstände hygienisch verpacken zu können. Außerdem empfehlen wir dringend, jedem Kind **täglich (hygienisch verpackt) 2-3 Masken mitzugeben**, sodass diese ggf. gewechselt werden können.

Die Schule hat zusätzliche Stoffmasken organisiert, die zum Selbstkostenpreis von 2€ ab Montag angeboten werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind ggf. das Geld mit. Die Masken werden von den Kolleginnen verteilt. Je Kind kann eine Maske erworben werden.

Die sogenannte "Community Masken" werden in Eigenproduktion genäht. Diese Masken entsprechen den Vorgaben des Kreises und sind bei 60°C waschbar. Die Maske bietet eine Auslassung für einen Metallbügel, um die Anpassung an die Nase zu erleichtern. Der Bügel kann nicht mitgeliefert werden. Stattdessen empfiehlt es sich, den „Metallbügel“ eines Schnellhefters zu verwenden, der in die Lasche eingezogen werden kann.

5. Bitte **zeigen und üben** Sie mit Ihren Kindern das **richtige Aufsetzen, Abziehen und Tragen** der Masken.

Hinweise hierzu finden Sie unter:

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

Klassenräume/ Unterricht/ Garderobe

1. In den Klassenräumen wird in alle Richtungen ein Mindestabstand von mind. 1,50m gewahrt. Das bedeutet, dass in jedem Klassenzimmer max. 8 Kinder + Lehrkraft zugegen sind. Daher werden die Klassen in je drei Gruppen aufgeteilt.
2. Es sind sogenannte Lehrerzonen in den Klassen eingerichtet, die von den Kindern nicht betreten werden dürfen.
3. Die Jacken etc. sind am eigenen Arbeitsplatz aufzubewahren. Die Garderobe vor den Klassenzimmern darf nicht genutzt werden.
4. Die Klassenräume werden mindestens alle 15 Minuten gelüftet.
5. Die Sanitäreinrichtungen dürfen nur einzeln benutzt werden und werden regelmäßig desinfiziert. Mindestens aber zweimal täglich. Ebenso werden die Tischflächen desinfiziert und die Böden gewischt.
6. Die Pausen finden entweder zeitversetzt oder in unterschiedlichen Bereichen des Schulhofes statt. Bitte wirken Sie auf Ihre Kinder ein, den gebotenen Abstand einzuhalten. Die Lehrkräfte werden die Verhaltensregeln besprechen und täglich daran erinnern.

7. Auf den Fluren und auf den Weg in die Pausen bzw. immer dann, wenn die Kinder sich viel bewegen, ist der Mundschutz zu tragen, damit eine Verwirbelung etwaiger Partikel reduziert werden kann.
8. Das regelmäßige und richtige Händewaschen ist weiterhin Bestandteil der Maßnahmen. Außerdem das rücksichtsvolle Husten, Niesen und Naseputzen.
9. Zutritt zum Schulgebäude ist weiterhin nur denjenigen Personen gestattet, die einen schulischen Auftrag oder eine ausdrückliche Genehmigung erhalten haben.

Risikogruppen

Für Risikogruppen gilt bezüglich der Präsenzplicht folgende Regelung:

Schülerinnen, Schüler, Studierende und Lehrkräfte, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt oder älter als 60 Jahre alt sind (Risikogruppe), sind vom Schulbetrieb nach Abs. 1 bis 3 weiter befreit. Gleiches gilt für Schülerinnen, Schüler, Studierende und Lehrkräfte, die mit Angehörigen einer Risikogruppe im Sinne des Satz 1 in einem Hausstand leben.

Diese Regelung bezieht sich auf die Präsenzplicht, gilt aber nicht für das Lernen und Arbeiten. Hier besteht weiterhin eine grundsätzliche Pflicht, dies im gegebenen Fall von zu Hause aus zu leisten.

Sollte dies auf Ihr Kind zutreffen, bitte ich um eine entsprechende schriftliche Mitteilung an die Schule.

Abschließend gilt mein besonderer Dank vor allem den Kolleginnen, die die Fortführung des Präsenzunterrichts möglich machen! Ihnen gegenüber gilt es, besonders auf die Hygieneregeln zu achten!

Wir hoffen auf das Bestmögliche in der jetzigen Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Alan Moss, Rektor